

18. Januar 2016, 15. Februar 2016, 16. März 2016. Evangelische Hochschule Berlin (EHB)



Weitere Arbeitstreffen über Möglichkeiten der Implementierung des Lehrfaches Rechtspädagogik/ Human Law in das Curriculum der Evangelischen Hochschule (mit dem Ziele eines späteren Masterstudienganges Rechtspädagogik / Human Law)

Teilnehmer:

- Sigrun v. Hasseln-Grindel (AfRR), Begründerin der Rechtspädagogik /Human Law
- Prof. M. Hundt, Initiatorin der Hochschule zur Gründung eines Masterstudienganges Human Law
- Weitere Mitglieder der Evangelischen Hochschule

12. März 2016. Fürstenwalde.

Brainstorming zur eventuellen Gründung eines Jugendrechtshauses in Fürstenwalde

Teilnehmer:

- Andreas Steffen, Vorsitzender des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.,
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,
- Dr. med. Sabine Müller, Initiatorin
- Georg Schwarz, Interessent zur Leitung eines Jugendrechtshauses



9. April 2016. Bad Saarow.

1. Überlegungen zu Möglichkeiten von Lehrtätigkeiten und sonstigen Aktivitäten der Akademie im Raum Fürstenwalde – Bad Saarow

Teilnehmer:

- Dr. med. Sabine Müller, Initiatorin
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,
- Christel Henk, stv. Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,
- Dr. Bernhard Grindel
- Hans Müller



15. April 2016. Oranienburg

Vorstandssitzung des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.

Teilnahme von Sigrun v. Hasseln-Grindel, als

Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik und als

Ehrenvorsitzende des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.

6. Mai 2016. Bad Saarow.

Fortsetzung der Überlegungen zu Möglichkeiten von Lehrtätigkeiten und sonstigen Aktivitäten der Akademie im Raum Fürstenwalde – Bad Saarow. Schwerpunkt Gründung einer Zeitung

Teilnehmer:

- Dr. med. Sabine Müller, Initiatorin
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,
- Henrik Müller, Chefredakteur i.R. (der Zeitschrift „Verdi News“ Aufl. von ca. 2 Mio), Designiertes Vorstandsmitglied der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,
- Dr. Bernhard Grindel, Mitglied der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,
- Hans Müller, Historiker,

Entscheidung über eine von Henrik Müller erarbeiteten Namen für eine Zeitung:

„Recht und Gerechtigkeit.“

26. Mai 2016. Fürstenwalde. Rathaus

Erörterungen von Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Akademie und der Stadt Fürstenwalde; insbesondere vor dem Hintergrund der Flüchtlingsproblematik und Grenzkriminalität



Teilnehmer:

- Hans-Ulrich Hengst, Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde
- Andreas Politz, Leiter der Abteilung Soziales und Kultur der Stadt Fürstenwalde
- Frau Meister, Öffentlichkeitsreferentin der Stadt Fürstenwalde
- Dr. med. Sabine Müller, Initiatorin für die Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

29. Mai 2016. Bad Saarow

Überlegungen zu den Inhalten der Zeitung Recht und Gerechtigkeit

Teilnehmer:

- Henrik Müller, Chefredakteur i.R. (der Zeitschrift „Verdi News“ Aufl. von ca. 2 Mio), Designiertes Vorstandsmitglied der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik, designierter Chefredakteur der Zeitung Recht und Gerechtigkeit
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,

6. Juli 2016. Cottbus. BTU

BTU Cottbus fertigt nach Vermittlung von S.E. Napoleon Mariona (AfRR) unter Leitung von Prof. Dr. Hans Friesen

Entwurf des

LETTER OF INTENT between the **UNIVERSIDAD FRANCISCO GAVIDIA SALVADOR** and the **BRANDENBURG UNIVERSITY OF TECHNOLOGY (BTU) COTTBUS-SENFTENBERG:**



Both institutions will make every reasonable effort to encourage direct contact between research institutes. Both universities agree to enter into negotiations on the following general forms of co-operation:

- I. Joint research activities in the following fields: **Intercultural dialogue, Processes of transformation an Human law (pedagogy of human law)**
- II. Information exchange: exchange of academic materials, academic publications and information
- III. Collaborative research programme development
- IV. Staff and student mobility. Both institutions aim to exchange undergraduate and graduate students. Both parties encourage their staff members to spend periods at the partner institution for teaching and research.

Freitag, 8. Juli 2016, Bad Saarow, Evangelischen Pfarramt, Kirchstraße 9

Wie schütze ich mich und mein Kind vor Kriminalität? (Teil 1 am 8.7.)

Was tun, wenn mein Kind oder ich Opfer geworden sind? (Teil 2 am 23.9.)

Vortragsveranstaltung mit Erfahrungsaustausch und Fragemöglichkeit unter juristischer und medizinischer Begleitung von

- **Sigrun v. Hasseln-Grindel (AfRR)** (Vorsitzende Richterin einer Strafkammer des Landgerichts Cottbus),
- **Dr. med. Sabine Müller** (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie i.R., Bad Saarow) sowie
- **Anemone Bekemeier** (Pfarrerin) als Gastgeberin

Viele Menschen haben Angst, dass sie oder ihr Kind Opfer einer Straftat werden. Ob durch Raubüberfall auf der Straße, ob in den eigenen vier Wänden durch Einbruch, ob bei der Kaffeefahrt oder beim Onlinekauf durch Betrug. Manchmal gar in der eigenen Familie oder im Seniorenheim durch sexuelle Übergriffe und Gewalt. Wie kann man vorbeugen? Wie kann man sich schützen? Wie sollte man sich versichern? Wie sollte man Kinder aufklären, ohne sie zu ängstigen?



WIE SCHÜTZE ICH MICH UND MEIN KIND VOR KRIMINALITÄT?

Was tun, wenn mein Kind oder ich Opfer geworden sind?

2 THEMENABENDE DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BAD SAAROW

**Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 9
15526 Bad Saarow**

AfR
Akademie für Rechtskultur und
Rechtspädagogik

REFERENTINNEN

Sigrun von Hasseln-Grindel



Vorsitzende Richterin am Landgericht

Dr. med. Sabine Müller



Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie i.R.

TERMINE

**Freitag,
8. Juli 2016,
19.00 Uhr**

**Freitag,
23. September
2016,
19.00 Uhr**

20. Juli 2016. Menschenrechtszentrum Cottbus

Gedankenaustausch zu Menschenrechtsverletzungen in Vergangenheit und Gegenwart.

Vorbereitung der Fortbildung des Bildungszentrums Schleife (Sachsen), Regiestelle „Demokratie leben!“ über die sog. Rechtsbeugungsverfahren nach der Wende am 10. November 2016 unter Leitung von Thomas Kornek

Ca. 12 Teilnehmer. Für die Akademie: Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik



21. Juli 2016. Potsdamer Jugendrechtshaus

Mitgliederversammlung des Vereins Potsdamer Jugendrechtshaus

28. Juli 2016. Cottbus. Spreewehrmühle

1. Arbeitstreffen über die Gründung einer Human-Law-Stiftung

Teilnehmer:

- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Henrik Müller, Designiertes Vorstandsmitglied der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik, designierter Chefredakteur der Zeitung Recht und Gerechtigkeit
- Detlev Leissner, Dipl.-Verwaltungswirt, Bürgermeister i.R., Führungsaufgaben bei Rotary, im Landessportgericht u.a.

3. August 2016. 15848 Rietz-Neuendorf

1. Arbeitstreffen bei Herrn Alexander Fraenkel, Leodes Creative Studio, zwecks Überlegungen zur Erstellung einer Website für die Human-Law-Stiftung

Teilnehmer:

- Detlev Leissner, Designierter Koordinator Human-Law-Stiftung
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Alexander Fraenkel, Inhaber des Leodes Creative Studios
- Manfred Fraenkel, Befürworter der Human Law Bewegung

9. August 2016. Cottbus. BTU



Brandenburg
University of Technology
Cottbus - Senftenberg

1. Arbeitstreffen zwecks Kooperation bei Projekten im Rahmen der UN-Behindertenkonvention zwischen der BTU Cottbus und der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

Teilnehmer:

- Ingo Karras, BTU Cottbus-Senftenberg, Leiter des Zentrums für barrierefreies Studium
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

24. August 2016. Königs-Wusterhausen, Hoenckes Altes Wirtshaus, Kirchplatz 4

2. Arbeitstreffen über die Gründung einer Human-Law-Stiftung



Teilnehmer:

- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Henk, Christel, Stv. Vorsitzende des Trägervereins der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Dr. Yvonne Kuschminder, Vorstandsmitglied des Trägervereins der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Detlev Leissner, Designierter Koordinator Human-Law-Stiftung
- Henrik Müller, Redakteur i.R. verschiedener Gewerkschaftszeitungen
- Andreas Steffen, Vorsitzender des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.

01. September 2016. Cottbus. BTU



Brandenburg
University of Technology
Cottbus - Senftenberg

Beratung über Möglichkeiten der Kooperation zwischen der BTU und der UNIVERSIDAD FRANCISCO GAVIDIA DE SAN SALVADOR auf dem Gebiet Human Law

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Hans Friesen, apl. Professor für Philosophie, Leiter des Fachgebiets Kulturphilosophie, Studiengangsleiter des MA-Studiengangs "Kultur und Technik", stellv. Studiengangsleiter des BA-Studiengangs
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Begründerin Human Law / Globale Rechtspädagogik und Lehrbeauftragte der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg

15. September 2016. Potsdam. Staatskanzlei

Vorgespräch über Möglichkeiten der Gründung einer Human-Law-Stiftung

- Irina Lindner, Staatskanzlei
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Akademie (Vorsitz), Mitinitiatorin Human Law Stiftung
- Detlev Leissner, Akademie, Mitinitiator und Koordinator Human Law Stiftung

21. September 2016. Cottbus, Radisson

3. Arbeitstreffen über die Gründung einer Human-Law-Stiftung

Thema: Rechtliche Strukturen

Teilnehmer:

- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Detlev Leissner, Designiertes Vorstandsmitglied des Trägervereins der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik. Koordinator der geplanten Human Law Stiftung - Stiftung für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Joachim F. Linder, Stv. Vorsitzender des Trägervereins der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

23. September 2016, 19.00 Uhr Evangelischen Pfarramt, Kirchstraße 9, 15526 Bad Saarow

Wie schütze ich mich und mein Kind vor Kriminalität? (Teil 1 am 8.7.)

Was tun, wenn mein Kind oder ich Opfer geworden sind? (Teil 2 am 23.9.)

Vortragsveranstaltung mit Erfahrungsaustausch und Fragemöglichkeit unter juristischer und medizinischer Begleitung von

- **Sigrun v. Hasseln-Grindel (AfRR)** (Vorsitzende Richterin einer Strafkammer des Landgerichts Cottbus)
- **Dr. med. Sabine Müller** (Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie i.R., Bad Saarow) sowie
- **Anemone Bekemeier** (Pfarrerin) als Gastgeberin

<p>THEMEN AM 23. SEPTEMBER 2016</p> <p>Was tun, wenn mein Kind oder ich Opfer geworden sind?“</p>	<p>THEMENÜBERSICHT AM 23. SEPTEMBER 2016</p> <p><u>Loyalitätskonflikte</u></p> <p><u>Praktische Fragen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo und bei wem kann man schnell Hilfe bekommen? • Wo und bei wem kann man eine Strafanzeige erstatten? • An wen kann man sich vertrauensvoll bei Straftaten in der Familie (Gewalt oder Sexueller Missbrauch) wenden? <p><u>Medizinische Fragen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • An welche gesundheitlichen (Spät-)Folgen ist zu denken? • Wie kann man ein solches Erlebnis mental verarbeiten? • Welche psychologischen Verarbeitungsstrategien sind ratsam? • Kann eine posttraumatische Belastungsstörung verhindert werden? <p><u>Rechtliche Fragen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Rechte hat man als Kriminalitätsopfer? • Hat man Anspruch auf Schadensersatz, Schmerzensgeld oder gar eine Rente? • Wie kann man diese durchsetzen? • Braucht man einen Opferanwalt? • Wer übernimmt die Anwaltskosten? 	<p>Besonderheiten in Verfahren wegen häuslicher Gewalt und sexueller Übergriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beweisprobleme • Loyalitätskonflikte • Opferbeteiligung • Opferschutz • Das gerechte Strafmaß
<p>RATGEBER GEFAHRENABWEHR Steffen Meltzer 24,90 €</p> <p>http://www.steffen-meltzer.de</p>	<p>SO SCHÜTZEN SIE IHR KIND Steffen Meltzer 9,95 €</p> <p>http://www.steffen-meltzer.de</p>	<p>ZWISCHEN ZIVILCOURAGE UND UNTERLASSENER HILFELEISTUNG (§ 323 C StGB)</p> <p>Wie soll man helfen?</p>

24. September 2016, Oranienburg



Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. mit Neuwahlen und Beratung über weitere Kooperationsprojekte mit der AfRR



Neuer Vorstand:

- Andreas Steffen, Rechtsanwalt, Oranienburg (Vorsitzender):
- Patricia Stark, Rechtsanwältin, Berlin (Schatzmeisterin)
- Beluga Post, Journalist und Filmemacher, Wismar (Schriftführer)

Ehrenvorsitzende: Sigrun von Hasseln-Grindel, Begründerin der Jugendrechtshausbewegung



29. September 2016. Cottbus. BTU



Fortsetzung der Beratung über Möglichkeiten der Kooperation zwischen der BTU und der UNIVERSIDAD FRANCISCO GAVIDIA DE SAN SALVADOR auf dem Gebiet Human

Law. Teilnehmer:

- Prof. Dr. Hans Friesen, apl. Professor für Philosophie, Leiter des Fachgebiets Kulturphilosophie, Studiengangsleiter des MA-Studiengangs "Kultur und Technik", stellv. Studiengangsleiter des BA-Studiengangs
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Begründerin Human Law / Globale Rechtspädagogik und Lehrbeauftragte der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg
- Detlev Leissner, Koordinator der geplanten Human Law Stiftung
- Anna Zwing, Studentin Kultur und Technik. Beauftragte der BTU

12. Oktober 2016. Cottbus. Frauenzentrum Lila Villa, Thiemstraße 55

Vorbereitung von Kooperationsveranstaltungen zwischen dem Frauenzentrum der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik im Jahr 2017

Konkret: April/ Mai 2017. Wie funktioniert das? Der Strafprozess nach einer Vergewaltigung? Was kommt auf Opfer im Sexualstrafverfahren in Deutschland und in Polen zu? in Kooperation mit einer polnischen Frauengruppe

November 2017. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (25. November)

Teilnehmer:

- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Hanka Lindner, Geschäftsführerin des Frauenzentrum Cottbus e.V.

<http://www.frauenzentrum-cottbus.de>

20. Oktober 2016. Cottbus. Familienhaus, Am Spreeufer 14-15



Interreligiöser Dialog

Besprechung von Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik und dem Institut NEUE IMPULSE e.V., <http://www.institut-neue-impulse.de> sowie der BTU auf dem Gebiet Human Law mit Pastor Polster, Prof. Dr. Friesen, Sigrun v. Hasseln-Grindel, Anna Zwing, Anna Schlosser u.a.



22. Oktober 2016. Restaurant „Zur Post“ in 15749 Mittenwalde, Yorckstraße 55

Mitgliederversammlung des Freien Deutschen Autorenverbandes (FDA)

Beratung über neue Kooperationsveranstaltungen zwischen dem Freien Deutschen Autorenverband und der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik



26. Oktober 2016, Königs-Wusterhausen, Hoenckes Altes Wirtshaus, Kirchplatz 4

14.00 Uhr. Mitgliederversammlung des Trägervereins der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik e.V. mit Neuwahlen

16.00 Uhr. Brainstorming Zukunftsgestaltung Globale Rechtspädagogik/ Human Law

Informationen und Beratungen über

1) den Stand unserer Projekte rund um (Globale) Rechtspädagogik/ Human Law und Jugendrechtshäuser.

Schwerpunkt: Stand der Aufbaumühnungen hinsichtlich des Studienfaches/ (Master-) Studiengangs (Globale) Rechtspädagogik/ Human Law an Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Polen, Tunesien und El Salvador.

2) die beabsichtigte Gründung einer Human Law Stiftung

Internationale Stiftung für Rechtskultur, Rechtspädagogik und Jugendrechtshäuser

Einzelheiten > Fotodoku

10. November 2016. Schleife (Sachsen). Bildungszentrum Schleife, Regiestelle „Demokratie leben!“

Die sog. Rechtsbeugungsverfahren nach der Wende. Ehemalige Richter und Staatsanwälte der DDR als Angeklagte vor Gerichten der Gesamtdeutschen Gerichtsbarkeit. Siegerjustiz oder Rechtsanwendung nach internationalen Maßstäben im Sinne der UN-Menschenrechtskonvention?

Podiumsdiskussion mit Sigrun v. Hasseln-Grindel (AfRR) und Wolfgang Rupieper (Cottbuser Jugendrechtshaus) im Rahmen der Fortbildung

Projekt „Recht, Rechtsstaat, Unrecht“ am BiZ Schleife in der Woche vom 7. – 11. November 2016

Konzeption und Leitung der Fortbildung: Thomas Kornek

7. November 2016. Cottbus. BTU



Brandenburg
University of Technology
Cottbus - Senftenberg

Fortsetzung der Beratung über Möglichkeiten der Kooperation zwischen der BTU und der UNIVERSIDAD FRANCISCO GAVIDIA DE SAN SALVADOR auf dem Gebiet Human Law

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Hans Friesen, apl. Professor für Philosophie, Leiter des Fachgebiets Kulturphilosophie, Studiengangsleiter des MA-Studiengangs "Kultur und Technik", stellv. Studiengangsleiter des BA-Studiengangs
- Sigrun v. Hasseln-Grindel, Begründerin Human Law / Globale Rechtspädagogik und Lehrbeauftragte der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg
- Detlev Leissner, Designiertes Vorstandsmitglied des Trägervereins der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik. Koordinator der geplanten Human Law Stiftung - Stiftung für Rechtskultur und Rechtspädagogik
- Anna Zwing. Studentin Kultur und Technik. Beauftragte der BTU mit der Stellung des DAAD-Antrags
- Agnes Molnar. Studentin Kultur und Technik. Beauftragte der BTU mit der Stellung des DAAD-Antrags



Detlev Leissner und Prof. Dr. Hans Friesen



Prof. Dr. Hans Friesen , Agnes Molnar,
Anna Zwing, Sigrun v. Hasseln-Grindel